



ANTRAG

an den BA 21 zur Sitzung am 06.10.2020

Workshop zur Umsetzung Verkehrskonzept Pasing Zentrum

Anlässlich der Sitzungsvorlage 20.26 / V 01366 – Beschluss des Mobilitätsausschusses vom 23.09.2020 (SB)

Der Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing verweist auf seine Beschlusslage sowie vielfältigen Anträge und fordert deren sofortige Umsetzung.

Der Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing fordert die LH München auf, den Workshop noch 2020 – notfalls als Online-Veranstaltung – durchzuführen. Der Termin ist mit dem BA-Vorsitzenden abzustimmen.

Der Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing fordert die LH München auf, dass bei dem am 23.09.2020 vorgelegten Änderungsantrag, auf Abhalten eines Workshops mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, dem künftigen Mobilitätsreferat und dem KVR, der von allen StR-Fraktionen einstimmig so beschlossen wurde, folgende Punkte intensiv diskutiert und berücksichtigt werden müssen:

1. Keine Abhängung der Bachbauernstraße
2. Maßnahmen, die das Beparken der Gehwege in der Bäcker-, Gleichmann-, Landsbergerstraße zwischen Bäcker- und Gleichmannstraße und am Marienplatz rund um die Mariensäule wirkungsvoll und dauerhaft unterbinden. Damit ist ausdrücklich nicht die Aufstellung weiterer Verkehrsschilder gemeint, sondern beispielsweise das Aufstellen von Pflanztrögen
3. Wirksame Maßnahmen zur Verhinderung des Abstellens von Taxen auf Fuß- und Radwegen
4. Zügige Umsetzung des Parklizenzierungsgebietes Pasing Zentrum
5. Wirkungsvolle Maßnahmen, die die widerrechtliche Benutzung der Furten am Marienplatz und in der Kaflerstraße für den MIV unterbinden
6. Die Errichtung eines dauerhaften baulichen Mittelstreifens im Bereich Kaflerstraße/„Bushaltestellen“
7. Eine Neuordnung der Bushaltestellen, so dass alle Haltestellen barrierefrei werden und über ein Wartehäuschen mit Sitzgelegenheit verfügen
8. Maßnahmen zur Verbesserung der Durchwegungen/Rundwege
9. Ausweitung des „Tempo 20“-Gebietes/Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich, wie im CSU-Antrag (StR) vom 07.06.2018 gefordert
10. Diskussion, welche Möglichkeit zur Unterbindung des Schleichverkehrs in Pasing Süd und Pasing nördlich der Bahnlinie ergriffen werden können
11. Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs
 - a. im Bereich Hofgärten, Bushaltestellen
 - b. durchgängiger Zwei-Richtungs-Radweg in der Josef-Felder-Straße – hier als minimale Zwischenlösung das Ermöglichen der Benutzung der Rampe vor den Pasing Arcaden
 - c. eine Radfahrmöglichkeit in der Gleichmannstraße in Süd-Nord-Richtung
 - d. Schaffung weiterer Fahrradabstellmöglichkeiten am Pasinger Bahnhof Nord
 - e. Schaffung weiterer Ausleihmöglichkeiten für MVG-Rad im Bereich des Pasinger Zentrums

Begründung:

Die Zurückweisung der Vorlage des Planungsreferats im Mobilitätsausschuss zeigt deutlich, welche Missstände weiterhin im Zentrum Pasing bestehen bzw. auch durch das Verkehrskonzept von 2008 verursacht wurden. Diese müssen nun endlich angegangen werden.

Pasing - Obermenzing, den 27.09.2020

Sven Wackermann
Fraktionssprecher

Maria Osterhuber-Völkl
stellv. Fraktionssprecherin

Frieder Vogelsgesang
BA-Vorsitzender

Winfried Kaum
Stadtrat